

# Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums  
Nr. 74 Oktober/November 1996

## DER SEITENSPRUNG

Von Fritz CZAPEK

Abwechslung ist die Würze des Lebens! Erwarten Sie dennoch keine schlüpfrige Geschichte! Das Blatt heißt Museums Bote und nicht Nachtbote!

Als Radiosammler hat man seine Linie, der man normalerweise treu bleibt. Bei mir ist dies seit Jahren, wie viele Kollegen wissen, die Marke Minerva. Als zweites Standbein (weil weniger Platzbedarf) hat sich die Sammlung Österreichischer Portablegeräte im Laufe der Zeit entwickelt. Viele Geräte habe ich über einen Zeitraum von mehreren Jahren zusammengetragen, gereinigt, restauriert, Schaltpläne und Bedienungsanleitungen gesucht, beziehungsweise kopiert und auch versucht, etwas über die Firmengeschichten in Erfahrung zu bringen. Im Falle von großen und bekannten Herstellern ist normalerweise die Historie bekannt, das Radiomuseum oder Sammlerkollegen können weiterhelfen. Bei kleinen, weniger namhaften Firmen wird es da schon schwieriger.

In meiner Sammlung "Österreichische Portablegeräte" befinden sich schon seit einiger Zeit auch Geräte des Herstellers KRISTALLWERK GRAZ, die bis dato ein eher unscheinbares Dasein fristeten. Bis ich plötzlich die Liebe dazu entdeckte. Der Schlagertext: Tausend mal berührt, tausend mal ist nichts passiert.....wurde plötzlich Wahrheit. Und schon denke ich nicht mehr nur an die Göttin Minerva, obwohl sie in meinem Sammlerleben die Nummer Eins bleibt!

Der Zufall (in Gestalt einer Sammlerkollegin) spielte mir ein Kofferradio in die Hand, welches ich im ersten Augenblick als abgrundhäßlich und nicht aus Österreich stammend, zurückweisen wollte. Bei näherer Betrachtung des Innenlebens kam ich jedoch zur Überzeugung, es müsse ein Gerät aus der Fertigung des Kristallwerk Graz sein. Somit war es Liebe auf den zweiten Blick! Natürlich habe ich das Gerät an mich genommen, zerlegt, gereinigt....siehe oben.

Nachdem jetzt alle die Geschichte meines Seitensprunges kennen, bitte ich Sie mir dabei zu helfen, mehr über das KRISTALLWERK GRAZ und die Produktion zu erfahren.

Mir sind bis heute folgende in Graz produzierten Geräte bekannt:

KNIRPS	TS 59	KRISTALLETTE	TS 60
KNIRPS	TS 60	RIVIERA	TS 60
ALLPHONO	TS 60	Radio- Phonokombination	
HOBBY (WSW)TS 64		CAPITANO UKW	
S-----NETTA 202	???	(Schriftzug nicht komplett)	

sowie die Heimgeräte KRISTALLETTE und UKW-KRISTALLETTE.

*Sachdienliche Mitteilungen sind erbeten an: FRITZ CZAPEK  
Fasangasse 23;  
A-2384 Breitenfurt*

PS: Amtliche Fernsprecheinrichtungen sowie alle Postämter leiten Ihre Informationen zuverlässig weiter !!

## Revitalisierung der Mittelwelle im Raum Wien

Mit Beginn des Jahres 1995 hat der ORF die Abstrahlung seiner Programme über Mittelwelle aus Kostengründen eingestellt. Für alle Liebhaber historischer, meist nur mittelwellentauglicher Rundfunkgeräte und andere funkhistorisch Interessierte war dies ein schwerer Schlag.

Noch im Juni 1995 trat ich nach vorheriger Abstimmung mit Interessenten an den Hörfunkintendanten des ORF, Herrn Gerhard Weis mit der Idee heran, im Raum Wien wieder einen Mittelwellensender kleiner Leistung gemeinsam mit einer Höheren Schule zu betreiben.

Herr Intendant Weis stand der Idee von Anfang an positiv gegenüber und stellte den Kontakt zur technischen Direktion des ORF her, die das Projekt seither ebenfalls unterstützt.

Entscheidend dafür, daß auch Generalintendant Gerhard Zeiler seine Zustimmung gab und am 30. September d.J. das Kuratorium des ORF den Pilotversuch für ein Mittelwellenradio im Raum Wien genehmigt hat, war einerseits der Umstand, daß die Kosten der Sendeanlage nicht vom ORF zu tragen sein werden und andererseits die Einbindung verschiedenster Bildungsrichtungen in den Programmbetrieb vorgesehen ist zunächst die Abstrahlung des Programmes Österreich 1 rund um die Uhr mit Programmfenstern von 3 Stunden pro Woche, die von den oben erwähnten Bildungseinrichtungen gestaltet werden.

Der Sender soll von dem in Gründung befindlichen Verein „Freunde der Mittelwelle“ finanziert und bereitgestellt werden. Um dieses Projekt zu einem Erfolg zu führen, d.h. die finanziellen Mittel für den Ablauf oder die Miete der Sendeanlage zu beschaffen, wird es notwendig sein, alle an einer Revitalisierung der Mittelwelle interessierten Personen für eine zahlende Mitgliedschaft beim Verein „Freunde der Mittelwelle“ zu gewinnen.

In der nächsten Ausgabe des „Museumsboten“ werden Sie eine Beitrittserklärung sowie einen Zahlschein für die einmalige Beitrittsgebühr und den ersten Mitgliedsbeitrag vorfinden.

Helfen Sie bitte mit, dafür zu sorgen, daß die „mittelwellenlose Zeit“ in Österreich und im besonderen in Wien bald wieder der Vergangenheit angehört.

Gerhard Lippurger

## Anzeigen

**Suche:** für die KAPSCH-Sammlung weiterhin geeignete Objekte.

---

**Anodenbatterien:** Ab S 480,- Verschiedene Typen Lieferbar. Für DKE 38B, Radione R12, Grazietta usw., originalgetreuer Nachbau, innen modernste Elektronik, Lastsensor ersetzt Schalter. Weiters elektron. Universalzerhacker, DC-Wandler..., Versandkosten Extra. Infos Gratis.

**Suche:** Original Anodenbatterien zum Kopieren oder Tausch gegen neu Batterie..

---

**Portablesammler** aufgepasst! Wer kennt nicht das leidige Problem der kaputten Henkel? Warten auf ein besseres Exemplar oder Reparaturversuche mit untauglichen Mitteln? Meine Gattin, Brigitta Czapek, Lederwarengalanterist, repariert defekte Tragegriffe Ihrer Kofferradios. Ob eine Restaurierung im Originalzustand möglich ist, hängt natürlich vom Schaden am Material ab und kann nur nach Besichtigung entschieden werden

---

**Kaufe:** Zahle für Detektorapparate-Raritäten im Originalzustand absolute Spitzenpreise

---

**Verkaufe:** A-Röhren, E-Röhren (harmonische Serie) und Gleichrichterröhren, sowie ECL82 á S 35,- ECH81 á S 35,- und ECC82 á S 35,-.

---

**Suche:** Skala für R2.

---

**Suche:** Röhren VF14, Nuvistor 13CW4, und noch immer für meine Sammlung seltene: Mikrophone aller Art! Insbesondere Kondensatormikrophone in Röhrentechnik und dazupassendes Zubehör (wie Stative etc).

---

## Verkaufe:

Henry Röhrenverstärker HV 114	S 1.500,-
Ingelen 540GW mit Prüfschein	S 1.500,-
Radione 5054 UKW/U	S 850,-
Siemens Transetta/MW	S 400,-
Blaupunkt Derby (alte Ausf.)	S 300,-
Nordmende Tangent / MW	S 200,-
Minerva Allegro, Portable	S 350,-
B+O 3000, LS Beovox 3700, und	
Beocord 2000DL	3.200,-
Thorens Plattenspielerlaufwerk.	S 1.100,-
Lapsch Herold de Luxe 1a	S 200,-
Siemens Domino 1a	S 200,-
Ingelen TR 1049 Portable	S 250,-
Uher Compact, Stereo-Reporter	
(mit Netzgerät)	S 1.200,-
Radione R44T Portable	S 300,-
Communications-Receiver AR 2001	
Scanner 25-55 MHz mit Netzg.	S 1.500,-

Suche: Ingelen TRV 114 Portable.

---

## Verkaufe:

Horny Super Prinz 41	S 100,-
Horny Prinz 51	S 100,-
Horny 259U/ 56	S 150,-
Horny 259U 49	S 100,-
Tefag Bj. 42	S 150,-
Lorenz Mazurka	S 250,-
Philips B4A73A	S 150,-
Siemens 469U (Holz)	S 200,-
Kapsch Favorit	S 200,-
Radione 452 W	S 100,-

- oder Alles zusammen um S 1.000,

---

Suche: Röhre EAF801 und E442

---

Verkaufe oder tausche gegen W.H.-Zubehör

- 1x Kapsch Superior de Luxe II
- 3x Minerva Minion
- 1x ITT Schaub Lorenz Viola Automatic
- 1x Telefunken Tonbandgerät
- 1x Philips Videorec. LDL 1000 mit Bänder
- 1x Siemens Saturn (ca. 1938)
- 1x Philips Saturn Stereo (aus der Michelangelo Automatic Truhe)
- 1x Hornyphon Marquese V/3 GW
- 3x Philips Chasonette (aus 3 mach 1)
- 2x Hornyphon W174U)

---

### Suche:

RW für VE301Wn; für Eumig 733 und für DKE Eumig Batterie. Lautsprecher und Bespannung für HORNYPHON Prinz W 1935; Chassis für Hornyphon Prinz 1935; Bespannung für Ingelen 540; Bespannung und Skala für Minerva Presto Batterie 1938; Gehäuse, Stoff und Lautsprecher für Hornyphon Belcanto WE2 von 1930 (tausche auch Gehäuse gegen Chassis); Chassis für Panradio Präsident 1935.

### Biete:

- Eumig 430 Zu 2-3 S 300,-
- Hornyphon Jubilate Zu 1-2 S 150,-
- Minerva Mirando Zu 1-2 S 150,-
- Radione 549U Zu1 S 500,-
- Donauland Transistor Zu2-3 S 200,-
- Hornyphon Prinz 1939 Zu 3 S 200,-
- Hornyphon Prinz 1938 Zu 2-3 S 300,-

### Verkaufe:

- Minerva Minion U Zu2-3, spielt S 300,-
- Minerva Minx U Zu2, spielt S 300,-
- Minerva 524U, Zu2, spielt S 300,-
- Minerva Supreme W Zu1-2, spielt S 400,-
- Minerva Sup. Minx 573 Zu 1-3, spielt S 350,-
- Minerva Minola Zu 1-3 S 200,-
- Minerva Mirando 594 Zu 1-2, spielt S 300,-
- Radione 765U Zu1-2 S 400,-
- Radone Duplex Register Zu 1-2 S 200,-
- Philips Präludio Zu2, spielt S 300,-
- Eumig 324W, Zu2 S 250,-

Suche: Eumig DKE, komplett im Originalzustand, Funktion Nebensache, weiters Eumig und Ingelen Rückwände; VE-dyn GW – Lautsprecher mit guter Membrane, sowie DKE- und VE Wracks bzw. Trümmer günstigst.

## Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:  
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.  
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5,

Für den Inhalt verantwortlich:  
Peter BRAUNSTEIN  
Die Abgabe erfolgt gratis

Die Zusendung erfolgt gegen Portoersatz  
Auflage 250 Stück,

Zweck: Pflege des Informationsaustausches für Funk- und Radiointeressierte  
Copyright 1996.Braunstein

## Dorotheums Information

Zur Erinnerung: die 3. Historische Rundfunktechnik-Auktion findet am 14.12. statt. Der Auktionskatalog ist ab Ende November in jeder Dorotheums-Niederlassung erhältlich. Telefonische Anforderungen richten Sie bitte ausschließlich an die Abonnentenabteilung des Dorotheums

**ErwinMACHO**

## Allgemeine Informationen

- Bitte beachten Sie die Beilage
- Mit dem nächsten MB wird eine aktuelle Abonnentenliste versendet.
- Natürlich werden wir uns auch der Firma „Kristallwerk Graz“ annehmen und entsprechend recherchieren. Aber zuerst kommt die ...
- Fortsetzung der Ingelen-Story im nächsten Museumsboten.

## Wiener Museen

Im Falter Verlag erschien der „Wiener Museumsführer“ von Berndt Anwander der sich mit Klein- Sonder- und Fachmuseen befaßt. Auf 400 Seiten und mit 130 Fotos werden über 50 einschlägige Museen in sehr ansprechender Sprache vorgestellt. Die Vorstellung der Technischen Museen umfaßt:

das Elektropathologische Museum,  
das Erste Österr. Funk- und Radiomuseum,  
das Heizungsmuseum,  
die ÖMV Ausstellung Erdöl und Erdgas,  
das Phonomuseum,  
das Sanitärmuseum,  
das Straßenbahnmuseum,  
das Österreichische Tonbandmuseum,  
das Zweiradmuseum Lohner und  
das Zweiradmuseum Ottakring.

Im Museum sind noch ein paar Exemplare zum Preis von S 348,- vorhanden. Auch die Zusendung per Nachnahme ist möglich.

**Redaktionsschluß für Nr. 75 ist am  
28.11.96**